

Genossenschaft kulmsolar

Protokoll

7. Generalversammlung

Dienstag, 18. April 2023, um 19.00 Uhr

Gemeindehaus-Saal, Unterkulm

Anwesend:

Es sind insgesamt 13 Personen anwesend, davon 4 Mitglieder des Vorstandes.

Entschuldigt:

Maya Horst Lüthi, Markus Lüthi, Hans Rudolf Lüscher, Peter Koller, Corinne und Thomas Läuppi

Legende: A = Auftrag B = Beschluss D = Diskussion I = Information P = Pendeuz

Nr.	Traktanden	was
1	Begrüssung Die Präsidentin, Christa Debrunner, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung.	I
2	Wahl eines Stimmenzählers, einer Stimmenzählerin Frau Doris Müller wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt. Das absolute Mehr beträgt 7 Stimmen.	B
3	Tagespräsidentin Frau Esther Meier wird einstimmig zur Tagespräsidentin gewählt.	B
4	Protokoll Das Protokoll ist den Teilnehmenden bekannt; es muss nicht verlesen werden und es wird einstimmig genehmigt.	B
5	Jahresbericht Die Präsidentin präsentiert mündlich den Jahresbericht. Dieser Jahresbericht ist sämtlichen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern schriftlich vor der Versammlung zugestellt worden. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.	I B
6	Jahresrechnung Der Kassier, Herr Roland Meier, erläutert die Jahresrechnung. Der Stand Flüssige Mittel beträgt bei Bilanzstichtag CHF 49'613.50. Als ausserordentlicher Aufwand sind der Einwohnergemeinde statutarisch zwei Anteilscheine ausgegeben worden als Gegenleistung für die unentgeltliche Zurverfügungstellung der Dachflächen auf den Schulhäusern. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'371. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.	I B
7	Entlastung des Vorstands Die Tagespräsidentin bedankt sich beim Vorstand für dessen Arbeit. Dem Vorstand wird von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Die Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme.	B
8	Budget Es wird mit einem Ertrag aus Stromverkäufen von CHF 11'000 gerechnet. Eine neue Anlage auf dem Kindergarten-Neubau wird frühestens 2024 realisiert werden können. Die Ausgabe von weiteren Anteilscheinen ist nicht budgetiert. Als budgetierter Gewinn resultieren CHF 4'790. Das vorgelegte Budget wird einstimmig angenommen.	D B

<p>9</p>	<p>Gewinnverwendung Der Vorstand schlägt vor, den Gewinn von CHF 1'371 an die Genossenschafter auszuschütten. Aufgrund der statutarischen Regelung kann 80% des Gewinns für die Verzinsung verwendet werden. Dies ergibt eine Verzinsung in der Höhe von 0.8%. Aus der Versammlungsmitte wird vorgeschlagen, anstelle einer Barausschüttung bspw. Einkaufsgutscheine in entsprechender Höhe an die Genossenschafterinnen und Genossenschafter auszugeben. Ebenfalls eingebracht wird der Vorschlag, die Ausschüttung des Gewinnes nicht jährlich, sondern bspw. zweijährlich vorzunehmen, um damit den administrativen Aufwand zu reduzieren. Der Vorstand wird diese Anliegen prüfen und sie anlässlich der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung bringen. Die Gewinnverwendung, wie sie vom Vorstand vorgeschlagen ist, wird einstimmig angenommen.</p>	<p>I D B</p>
<p>10</p>	<p>Wahlen Es stehen keine Wahlen an; der Vorstand ist für 2 Jahre gewählt.</p>	<p>I</p>
<p>11</p>	<p>Ausblick Auf dem Dach des zukünftigen Kindergarten-Neubaus soll unsere dritte Photovoltaik-Anlage erstellt werden. Die Gemeinde hat uns im Rahmen einer Absichtserklärung bereits angezeigt, dass uns die Dachfläche wiederum unentgeltlich zur Verfügung stehen wird. Insbesondere wird uns die Gemeinde die für die Schulräume notwendige Energie abnehmen. Nach wie vor laufen Bemühungen, dass auf dem dazu idealen Flachdach des coop in Unterkulm endlich eine PV-Anlage entstehen soll.</p>	<p>I/D</p>
<p>8</p>	<p>Anträge und Verschiedenes Es sind keine formellen Anträge an die Generalversammlung gestellt worden. Aus dem Kreis der Anwesenden wird angeregt, mit den zuständigen Personen in Gränichen Kontakt aufzunehmen. Hier seien Bestrebungen vorhanden, eine ähnliche Organisation wie kulmsolar zu errichten und es könnten evtl. Synergien genutzt werden. Ein weiterer Vorschlag betrifft den Miteinbezug der jungen Generation. Beispielsweise könnten die jungen Leute beim Bau einer PV-Anlage mit einbezogen werden. Denkbar wäre auch, sie in Begleitung der Energiekommission zum Thema Energieverbrauch und der Energieproblematik zu sensibilisieren. Weiters wird angeregt, die Thematik der Energiespeicherung mittels Batterien aufmerksam zu verfolgen. Letztlich findet sich ein Vorschlag, die Möglichkeit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Zentrums-Gebäude in Unterkulm zu prüfen. Der Vorstand wird dies diskutieren und gegebenenfalls prüfen. Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden bestens für die angeregte Diskussion und die wertvollen Beiträge.</p>	<p>D</p>

Dienstag, 28. April 2023

Beat Vögele, Aktuar